

Der Entwurf für die Renovierung der Bibliothek im *Cricket Club of India*, Mumbai, basiert auf Untersuchungen darüber, was eine Bibliothek in unserer digitalen Zeit sein kann. Der Entwurf, der während des Covid Lockdowns entstand und im Januar 2023 für die Mitglieder eröffnet wurde, geht über Bücher hinaus und schlägt die Bibliothek als ein Haus des Wissens vor, das Menschen die Möglichkeit bietet, zusammenzukommen und voneinander zu lernen. Auf formaler Ebene orientiert sich der Entwurf an der Natur, insbesondere an der Vorstellung, mit einem Buch unter einem Baum zu sitzen, und nimmt Anleihen von der wunderschönen Baumkrone über der angrenzenden Straße.

Kontext

Der *Cricket Club of India* ist ein exklusiver Mitgliederclub aus der kolonialen Vergangenheit Bombays. Sein Hauptpavillon ist ein unauffälliges Art-Déco-Gebäude aus dem Jahr 1938, das ein historisches Cricketstadion überragt.

Das Studio HINGE war ursprünglich eingeladen worden, die Bibliothek an einem anderen Standort innerhalb des Clubs zu entwerfen, und zwar in einem freistehenden Gebäude, das an einen Lagerhof grenzt. Der frühere Entwurf sah eine durchlässige Fassade mit Büchern in gläsernen Drehtüren vor und sah vor, den Hof in einen Landschaftsgarten mit halb überdachten Lesebereichen umzuwandeln. Dieser Entwurf wurde jedoch nie verwirklicht, und die Bibliothek wurde in den vierten Stock des Verwaltungsgebäudes verlegt. Trotz dieser schwierigen Lage versucht der neue Entwurf, einige der ursprünglichen Ideen beizubehalten.

Indien erlebte eine der härtesten und plötzlichen Covid Lockdowns der Welt. Ein großer Teil des Designs der Bibliothek wurde in dieser Zeit entwickelt, als die Menschen sich mehr denn je danach sehnten, sich persönlich zu treffen und Ideen auszutauschen.

Die provisorische Bibliothek verfügte weder über sanitäre Einrichtungen noch über einen separaten Verwaltungsbereich. Sie hatte lange, lichtlose Gänge und vor den Fenstern hoch gestapelte Bücherregale, was zu klaustrophobischen Räumen führte, in denen wenig natürliches Licht vorhanden war. In Verbindung mit der abnehmenden Aufmerksamkeitsspanne und der Tatsache, dass die Menschen zunehmend auf digitalen Geräten und nicht mehr in Büchern lesen, bedeutete dies, dass weniger Menschen als je zuvor den Raum besuchten. Diejenigen, die kamen, um Bücher abzuholen oder zurückzugeben, blieben selten zum Lesen.

Entwurfsabsicht

a. Wie man sich mit der Idee des Lesens im Freien verbindet

Der Grundriss der Bibliothek ist wie ein formaler Garten angelegt, der vor allem von Überlegungen zum natürlichen Licht und zum strukturellen Raster geleitet wird. Ein "Boulevard" verweist auf die mit Laub bedeckte Straße im Freien.

Vorhandene Betonsäulen werden zu Bäumen umgestaltet, mit runden Bücherregalen aus Western Hemlock, die sich auf bogenförmige Äste stützen, welche die Geometrie der Kolonnade des Pavillons entlang des Cricketplatzes aufgreifen. Die Äste bestehen aus 16 mm dickem Holz, das mit 20 mm dicken quadratischen Hohlprofilen aus Stahl verkleidet ist. (Diese dienen auch als Leitungen, und zusammen mit der Verkleidung entlang der RCC-Balken wird die Notwendigkeit einer abgesenkten Decke vermieden). Die Äste verschlingen sich über den Balken und bilden unter den Trägern ein komplexes Geflecht, welches das Gefühl vermittelt, unter Bäumen zu laufen, während das Licht durch die Vordächer darüber fällt. Maßgefertigte Terrazzobodenfliesen mit Marmorsplittern und grünem Glas erzeugen abstrakte Muster aus verstreuten Blättern.

Um die zentralen Bäume herum sind freistehende Bücherregale in kreisförmigen, heckenartigen Anordnungen aufgestellt. Bibliophile schmökern in den Hecken, bevor sie sich für längere Lektüre in die Loungesessel und Sofabänke an den Fenstern zurückziehen.

b. Wie man eine physische Bibliothek im digitalen Zeitalter relevant macht

Die Architekten schlugen vor, einen Mehrzweckraum hinzuzufügen, indem ein angrenzendes, nicht ausreichend genutztes Zumba-Studio für Programme rund um das Lesen und Lernen umgebaut wird. Dazu gehören Filmvorführungen, Buchclubs, die Vorstellung neuer Bücher, Autorenlesungen und Workshops für Kinder und Erwachsene. Durch die Umgestaltung kann der Raum bei Bedarf wieder in ein Tanzstudio umgewandelt werden. Eichenparkett, verspiegelte Schränke für Bücher, die nicht ausgestellt werden, sowie Stapelmöbel und eine große Leinwand, die hinter Falttüren verborgen ist, ermöglichen eine flexible Nutzung des Raums für unterschiedliche Zwecke. Eine Decke aus wellenförmigen Holzlamellen zeugt von Bewegung und Tanz und verbirgt gleichzeitig die Haustechnik über den Köpfen.

Durch die Bereitstellung einer Plattform für gemeinschaftliche Aktivitäten, die Menschen zusammenbringen, hat sich dieser zusätzliche Raum als Schlüssel zur Aktivierung und Wiederbelebung der Bibliothek erwiesen. Erhebungen nach dem Einzug haben gezeigt, dass die Besucherzahlen deutlich gestiegen sind, insbesondere bei Kindern.

Nachhaltiges und integratives Design

Alle Bücherregale, die nicht an den Wänden stehen, sind weniger als 1,2 m hoch. So kann ein Maximum an natürlichem Licht eindringen und Erwachsene haben im Stehen einen ungehinderten Blick, während halbprivate Ecken zum Sitzen und Lesen entstehen. Für Kinder bietet das Design eine ganz andere Wahrnehmung, denn aus ihrer Sicht ist der Raum zwischen den runden Bücherregalen spielerisch, fast labyrinthisch. Der gesamte Raum ist mit dem Aufzug und stufenlos erreichbar.

Für die Bibliothek wurde hauptsächlich Holz verwendet, wobei die Fenster aus gelber Zeder und die Möbel aus westlicher Hemlocktanne bestehen. In Indien ist es sehr schwierig, einheimische Holzarten zu finden, die nachhaltig geerntet werden, daher haben wir kanadisches Holz aus FSC-Quellen verwendet.

Wir haben die Fenster vergrößert und den Raum vor den Fenstern entrümpelt, wobei ein großer Teil der Fenster geöffnet werden kann. Auf diese Weise werden sowohl die natürliche Belichtung als auch die Belüftung über zwei Fassaden hinweg erhöht, wodurch die Bibliothek weniger auf künstliches Licht und mechanische Belüftung angewiesen ist. Die vergrößerten Fenster sind nach Osten und Norden ausgerichtet, so dass die grelle Blendung im Südwesten vermieden wird.

Schlussfolgerung

Die neue Bibliothek des Cricket Club of India ist ein moderner, integrativer und umweltbewusster Ort. Durch die Verschmelzung von Natur-inspiriertem Design, menschenorientierter Programmgestaltung und nachhaltigen Praktiken geht die Bibliothek über ihre traditionelle Rolle hinaus und wird zu einem lebendigen Zentrum für Lernen, Interaktion und gesellschaftliches Engagement.

Projekt-Datenblatt

Projektname: Forest of Knowledge

Auftraggeber: Der Cricket Club von Indien

Architekt: studio HINGE

www.studiohinge.in

Entwurfsteam: Pravir Sethi + Chintan Zalavadiya

E-Mail des leitenden Architekten: pravir@studiohinge.in

Soziale Medienkonten:

IG: <https://www.instagram.com/studiohinge>

FB: <https://www.facebook.com/studiohinge>

E-Mail-Kontakt: info@studiohinge.in

Standort der Firma: Mumbai, Indien

Fertigstellungsjahr: 2023

Bebaute Bruttofläche (m² / ft²): 420 qm / 4500 sq.ft.

Projektkosten: ca. USD 330k

Standort des Projekts: Mumbai, Indien

Programm / Nutzung / Gebäude Funktion: Bibliothek

Lichtgestaltung: Studio TRACE/ Tripti Sahni

www.studiotrace.in

Projektleitung: CCI Projekte Team

MEP: ARKK

Hauptauftragnehmer: Timeless Interiors

Fotografie: Suryan//Dang

<https://suryandang.com/>

Video: Dhruvad Shukl/ Architekturvisualisierung Drupad

<https://www.instagram.com/architecturevisualsdhrupad>

Video-Link:

https://youtu.be/wr1kSNzjx6A?si=WCZ_D7WKWLQhNqHL

Über das Studio HINGE

Studio Hinge ist ein international preisgekröntes Architektur-, Innenarchitektur- und Möbeldesignbüro, das 2014 vom Architekten Pravir Sethi gegründet wurde.

Die Arbeiten des Studios umfassen kulturelle, institutionelle, Freizeit-, Wohn-, Gewerbe- und Einzelhandelsprojekte, die weltweit in mehr als einem Dutzend Ländern veröffentlicht wurden und bei begehrten Designpreisen auf der ganzen Welt Anerkennung gefunden haben:

- Dezeen-Auszeichnungen, London
- Architizer A+ Auszeichnungen, NYC
- DNA Design Awards, Paris
- Die Plan-Preise, Italien
- Createurs Design Awards, Paris

Die Vorliebe für Details prägt das Interesse des Studios an Möbel- und Produktdesign. Der Sitz in Mumbai, wo der Platz knapp ist, hat den neugierigen Ansatz und die flexiblen Designlösungen gefördert.

Die Vision des Studios ist eindeutig zeitgenössisch, mit Anspielungen auf den historischen und sozialen Kontext. Die Arbeiten sind detail- und handwerksorientiert, werden aber oft durch modernste Fertigungstechniken interpretiert.

Pravir bewahrt die Verbindung zur akademischen Welt als Gastdozent an führenden Schulen in Mumbai, darunter das Istituto Marangoni, das KRVIA (Kamala Raheja Vidyanidhi Institute for Architecture), die BSSA (Balwant Sheth School of Architecture der NMIMS) und die Indian School of Design & Innovation.